

Exzellente Gleichstellungspraxis –

Die Exzellenzinitiative als Motor der Hochschulentwicklung

Die Exzellenzinitiative bietet besondere Chancen zur lange angestrebten Durchsetzung der Gleichstellung an Hochschulen. Die Evaluation der geförderten Einrichtungen und Projekte wird zeigen, mit welchem Erfolg diese Chancen realisiert wurden. Die mit der Umsetzung der Zukunftskonzepte befassten Gleichstellungs-/Frauenbeauftragten und -referate der neun Exzellenzuniversitäten (GEx⁹) haben gemeinsam Qualitätsmerkmale für die Bewertung von Gleichstellungsaktivitäten entwickelt, die als Instrumente für Evaluationen dienen können. Damit ist ein Rahmen für gute Gleichstellungspraxis formuliert.

I Personelle Maßnahmen

- 1 Welche personellen Maßnahmen werden durchgeführt
 - a) im Bereich Frauenförderung?
 - b) im Bereich der Familienfreundlichkeit?

Die folgenden fünf Fragen beziehen sich auf jede unter 1 a) und b) genannte Maßnahme:

- 1.1 Welche Ziele wurden für die Maßnahme definiert?
- 1.2 Fließen die Mittel in beantragter/bewilligter Höhe in die Maßnahme?
Wenn nein, warum nicht?
- 1.3 Wie wird die Maßnahme evaluiert und ist sie geeignet zum Ziel zu führen?
Wie werden die Evaluationsergebnisse genutzt?
- 1.4 Wie wird die Maßnahme in die Hochschule integriert? Wie wird die Sichtbarkeit der Maßnahme innerhalb der Hochschule sichergestellt?
- 1.5 Wie wird die Nachhaltigkeit der Maßnahme gesichert?

II Strukturelle Maßnahmen

- 2 Wie sind Geschlechtergerechtigkeit und Familienfreundlichkeit strukturell verankert?
 - 2.1 Dokumente
 - 2.1.1 In welchen Basisdokumenten der Hochschule (Leitbild, Grundordnung etc.) und in welcher Form sind Geschlechtergerechtigkeit und Familienfreundlichkeit verankert (explizit, verbindlich, durchgängig; sprachlich gendergerecht gestaltet)?
 - 2.1.2 Welche speziell gleichstellungsbezogenen Dokumente gibt es und wie wird ihre Sichtbarkeit gewährleistet?
 - 2.2 Zuständige Personen/Gremien
 - 2.2.1 Welche klar definierten Zuständigkeiten (Entscheidungskompetenzen, Ressourcen, Beteiligungsroutinen) für Geschlechtergerechtigkeit und Familienfreundlichkeit gibt es?
 - 2.2.2 Wie wird sichergestellt, dass die Genderkompetenz/notwendige Qualifikation zur Verfügung steht?
 - 2.3 Steuerung
 - 2.3.1 Wie sind Geschlechtergerechtigkeit und Familienfreundlichkeit in Organisations- und Personalentwicklung sowie Finanzmanagement verankert?
 - 2.3.2 Welche Instrumente werden zur Qualitätsentwicklung in der Gleichstellung (Monitoring und Evaluation) eingesetzt?
 - 2.3.3 Gibt es Instrumente zur Prüfung der Gleichstellungsverträglichkeit und werden diese durchgängig angewendet?